Ressort: Sport

Eintracht Hildesheim überrascht die Konkurrenz

Handball: kwg-Regio-Cup

Hildesheim, 05.01.2020, 11:24 Uhr

GDN - Die zweite Auflage des kwg-Regio-Cups in Hildesheim ist mit zwei Überraschungen zu Ende gegangen. Im Finale setzte sich Verbandsligist Eintracht Hildesheim II gegen den Oberligisten SF Söhre durch. Im kleine Finale siegte mit Landesligist TuS GW Himmelsthür ebenfalls ein Außenseiter.

Zwei Tage lang bekamen die zahlreichen Zuschauer in der Volksbank Arena in Hildesheim abwechslungsreichen Handballsport zu sehen. 18 Begegnungen liefen über die Bühne. Bereits am Auftakt-Abend ging es in einigen Begegnungen spannend zu. So mühte sich Verbandsligist SV Alfeld zu einem knappen 9:8-Sieg gegen den Regionsoberligisten SVE Bad Salzdetfurth. Auch der spätere Turniersieger aus Hildesheim tat sich beim 10:7 gegen den Außenseiter aus Bad Salzdetfurth schwer.

In der zweiten Vorrundengruppe mussten sich die Favoriten ebenfalls strecken. So mühten sich die SF Söhre zu einem 9:7-Sieg gegen den MTV Groß Lafferde. Noch knapper ging es gegen die SG Börde Handball zu. Söhre siegte 12:11.

Am Ende der Vorrunden-Phase setzten sich Söhre und Börde in ihrer Gruppe vor dem MTV Groß Lafferde und der HSG Gronau/Barfelde durch. In Gruppe 1 blieb die Hildesheimer Riege ungeschlagen und Erster vor dem TuS GW Himmelsthür. Auf Rang drei landete Favorit SV Alfeld, der mit 8:10 die entscheidende Niederlage gegen Himmelsthür kassierte. Rang vier ging an den tapferen Regionsoberligisten aus Bad Salzdetfurth. Ein kleiner Trost für die Alfelder Handballer: Sie trotzten mit 7:7 dem späteren Turniersieger Eintracht Hildesheim II ein Remis ab.

Nachdem in der Vorrunde die Spielzeit 20 Minuten betragen hatte, ging es im Halbfinale über zweimal 15 Minuten. Hildesheim bezwang in einer packenden Begegnung die Börde Handballer mit 17:15. Auch einer überragender Börde-Werfer Kenny Blotor konnte die Niederlage nicht verhindern. Seine sieben Treffer waren zu wenig. Die SF Söhre überrannte Himmelsthür mit 21:8 und zog souverän ins Finale ein. Himmelsthür konnte nur in der Anfangsphase Paroli bieten, anschließend war der Außenseiter überfordert.

Im Finale wurde Söhre dann geschlagen. Die junge Hildesheimer Mannschaft zog dem Favoriten mit einer kompakten Abwehr den Zahn und siegte 17:12. Noch überraschender war der Erfolg von Himmelsthür mit 13:11 über Börde Handball. Im Verbandsliga-Duell siegte im Spiel um Platz fünf die SV Alfeld mit 8:5 gegen den MTV Groß Lafferde. Rang sieben ging an die HSG Gronau/Barfelde, die Bad Salzdetfurth mit 5:3 besiegte.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-123051/eintracht-hildesheim-ueberrascht-die-konkurrenz.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Hartmut Butt

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Hartmut Butt

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619